



Presseinformation

Spannendes Finale: Gegen 20 Uhr dürften 50.000 Bürger die Online-Petition zur Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens unterzeichnet haben. Die Frist endet um Mitternacht. Institutsleiter und dm-Gründer Werner: Jetzt müssen Politiker reagieren!

Berlin/Karlsruhe, 17. Februar 2009. Die Online-Petition einer Grundeinkommensbefürworterin haben aktuell 49.279 Bürger unterschrieben. Die Zeichnungsfrist endet heute um 23.59 Uhr. Der dm-Gründer Prof. Götz W. Werner, prominentester Verfechter eines bedingungslosen Grundeinkommens, unterstützt die Petentin Susanne Wiest und sagt: „Politiker müssen doch registrieren, dass 50.000 Menschen eine Online-Petition unterschreiben, die sich für das bedingungslose Grundeinkommen ausspricht.“ Diese 50.000 seien die Spitze des Eisberges, meint der Unternehmer Götz Werner. „Mittlerweile dürfte der Anteil der wahlberechtigten Bürger, die sich für ein Grundeinkommen aussprechen, eine Größenordnung erreicht haben, die manchen Parteien zum Einzug in den Bundestag verhilft. Deshalb darf der Petitionsausschuss das Thema nicht auf die Zeit nach der Bundestagswahl verschieben, sondern muss sich zeitnah damit beschäftigen“, fordert Werner.

Götz Werner, Leiter des Instituts für Entrepreneurship an der Universität Karlsruhe (TH), weiter: „Die Politiker sollten auf klare Signale aus der Bevölkerung reagieren, anstatt die Bürger verwalten zu wollen. Als Grundeinkommenspromotor habe ich in den zurückliegenden Monaten immer wieder Politiker getroffen, die sagen, dass sie sich für das Grundeinkommen interessieren. Aber es fehlt wohl die Zeit, sich ernsthaft auf das Thema einzulassen. Die Bürgerbeteiligung an der Petition zeigt jedoch, dass sich die Politik auf die Idee einlassen muss. Mein Institut an der Eliteuniversität in Karlsruhe kann Daten und Fakten für Politiker liefern, die sich mit der Petition ernsthaft auseinandersetzen wollen.“

Die Online-Petition finden Sie unter:

<https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=1422>

Weitere Informationen:

Interfakultatives Institut für Entrepreneurship

Universität Karlsruhe (TH)

Prof. Götz W. Werner

Herr Ludwig Paul Häußner

André Presse

Telefon: (0721) 608-8960

E-Mail: info@iep.uni-karlsruhe.de

Pressekontakt:

Herbert Arthen

Arthen Kommunikation GmbH

Telefon: (0721) 62514-0

Fax: (0721) 62514-90

E-Mail: h.arthen@arthen-kommunikation.de